

Zeitschrift: Beiträge zur nordischen Philologie
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien
Band: 73 (2024)

Artikel: Medium Sagazeit : eine literatursoziologische Annäherung an das 'postklassische' Erzählen der Íslendingasaga im Spätmittelalter
Autor: Peters, Ellen E.

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1092341>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Vorwort	9
Vorbemerkungen	12
1 Einleitung	13
1.1 Die <i>Íslendingasögur</i> – bedeutungsvolle Vergangenheit	13
1.2 Die ‚postklassische‘ <i>Íslendingasaga</i> : Forschungsstand	15
1.3 Überlieferung, Datierung und Klassifizierung	25
1.4 Die spätmittelalterlichen <i>Íslendingasögur</i> im <i>oral-written continuum</i>	30
1.5 Die <i>Íslendingasögur</i> als kulturelle Texte	35
1.6 Zielsetzung und Methodik	40
Teil I: <i>Íslendingasögur</i> und kulturelles Gedächtnis	
2 Theoretische Grundlagen	45
2.1 Die <i>Íslendingasaga</i> als kulturelle Textgattung	45
2.2 Die <i>Íslendingasögur</i> im Kontext der Sagaliteratur	52
2.3 Die Wahrheit der <i>Íslendingasögur</i>	58
2.4 Die isländische Ursprungszeit im Wandel	63
3 Rezeptions- und Forschungsgeschichte: Die <i>Íslendingasögur</i> im Wandel der Jahrhunderte	73
3.1 Die spätmittelalterliche Gedächtniszeit	73
3.2 Die Frühneuzeit: Aufleben der Erinnerung an die Sagazeit und neues Selbstverständnis	80
3.2.1 Reformation und Umschlag zu kontrapräsentischer Mythomotorik	80
3.2.2 Beginn lateinischer Historiographie und Aktualisierung des Ursprungsmythos	83
3.2.3 Wahrheit und Identifikation: Interpretation und Fortschreibung der Sagazeit	86
3.3 Die späte Frühneuzeit: Die <i>Íslendingasögur</i> zwischen Tradition und Neubewertung	98
3.3.1 Verbreitung der <i>Íslendingasögur</i> in Europa und frühe Sagakritik ...	98
3.3.2 Die Einheit der Sagazeit im kulturellen Gedächtnis	102
3.3.3 Aufklärung und kulturelles Gedächtnis	106
3.3.4 Die <i>Íslendingasögur</i> in der Wissenschaft des ausgehenden 18. Jh.s	110
3.3.5 Weiterführung und Kritik im kulturellen Erinnern	111

3.4	Die <i>Íslendingasögur</i> in der Moderne: Zwei Wege der Rezeption	113
3.4.1	Sagaforschung im 19. Jh. und die Dichotomie von Historie und Fiktion	113
3.4.2	Kulturelles Gedächtnis und nationalromantische Erneuerung	124
3.4.3	Mythos in der Wissenschaft: Die ‚postklassische‘ <i>Íslendingasaga</i> ...	129
3.4.4	Distanzierung von der Dichotomie von Historie und Fiktion	139
3.4.5	Der <i>cultural turn</i> und die ‚postklassische‘ <i>Íslendingasaga</i>	145
3.5	Zusammenfassung und Implikation der Systemtheorie	146

Teil II: *Íslendingasögur* und Systemtheorie

4	Theoretischer Hintergrund	155
4.1	Einführende Zusammenfassung zentraler Elemente der Systemtheorie ...	155
4.1.1	Systeme, Operationen, Leitprinzipien	155
4.1.2	Gesellschaftsformen	157
4.1.3	Kommunikation und Medien	158
4.1.4	Schrift und Gedächtnis	160
4.1.5	Selbstbeobachtungen und -beschreibungen	163
4.2	Von Aufzeichnung zu Kommunikation: Schrift im mittelalterlichen Island	165
4.3	Die Medialität der Sagazeit	171
4.4	Bedingungen der Medialität	176
5	Textanalysen: Mediale Vergegenwärtigung in den spätmittelalterlichen <i>Íslendingasögur</i>	179
5.1	Identifikation und Abgrenzung durch Personifikation	179
5.1.1	Christianisierung in <i>Hávarðar saga</i> und <i>Finnboga saga</i>	179
5.1.2	Christianisierung und vorchristliche Ursprünge in <i>Bárðar saga Snæfellsáss</i> und <i>Kjalnesinga saga</i>	186
5.1.3	Distanzierung vom Heidentum in <i>Flóamanna saga</i> und <i>Harðar saga</i>	213
5.2	System und Umwelt	221
5.2.1	Ab- und Ausgrenzungen	221
5.2.2	Zur Medialität der <i>Grettis saga</i>	225
5.2.2.1	Außenseiter und Grenzgänger	225
5.2.2.2	Außenseiter und Märtyrer	227
5.3	Textlandschaften	274
5.3.1	Medialität und Aktualität der <i>Víglundar saga</i>	276
5.3.1.1	Text und Land	276
5.3.1.2	Medium und Norm	283
5.3.1.3	Mythos und Selbstbild	300
5.3.1.4	Innovation und Tradition	306
5.3.2	Die <i>Króka-Refs saga</i> : Medialisierte Vergangenheit	307
5.3.2.1	Text und Kontext	307
5.3.2.2	Überbietendes Neuerzählen	309

5.3.2.3	Isländische Frühzeit und christlicher Fokus	319
5.3.2.4	Mediale Wissensvermittlung	326
6	Resümee und Ausblick	333
	Abstract & Keywords	345
	Literaturverzeichnis	351
	Namens- und Werkregister	383

